

MINISTERIALBLATT

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

BIBLIOTHEK

6, 143

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. April 1976

Nummer 27

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20310	6. 2. 1976	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Tarifvertrag für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (TVW)	438
20510	12. 3. 1976	RdErl. d. Innenministers Vornahme von Verwaltungssektionen bei zweifelhafter Todesurteile	438
232373	9. 3. 1976	RdErl. d. Innenministers KTA Regel 2201.1; Auslegung von Kernkraftwerken gegen seismische Einwirkungen – Teil 1 – Grundsätze; Fassung Juni 1975	438
2370	25. 2. 1976	RdErl. d. Innenministers Förderung des sozialen Wohnungsbau; Förderung familiengerechter Wohnungen	439
71341	12. 3. 1976	RdErl. d. Innenministers Die Bestimmung von Vermessungspunkten der Landesvermessung in Nordrhein-Westfalen (Vermessungspunkterlaß I)	439
8054	12. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Erfassung von Staubbränden und Staubexplosionen	439
8300	12. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Kriegsopfersversorgung	441
8300	15. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bundesversorgungsgesetz (BVG); Pauschalvergütung für die ärztliche Behandlung während einer Badekur nach § 11 Abs. 2 BVG	441
8300	15. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bundesversorgungsgesetz (BVG); Erhöhung der Pflegezulage in Anwendung des § 35 Abs. 1 letzter Satz BVG	441
8301	12. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Durchführung der Kriegsopferfürsorge; Anwendung der §§ 27 und 27a Abs. 2 BVG	441
911	11. 3. 1976	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen der Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten-Richtlinien)	442

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Ministerpräsident	Seite
16. 3. 1976	Bek. – Honorarkonsulat der Republik Österreich, Köln	442
Innenminister		
11. 3. 1976	RdErl. – Die Bestimmung von Vermessungspunkten der Landesvermessung in Nordrhein-Westfalen (Vermessungspunkterlaß I)	442
16. 3. 1976	RdErl. – Gewährung von Zinszuschüssen aus dem Bau-Investitionsprogramm des Bundes und der Länder; Sonderprogramm Bausparzwischenfinanzierung	443
24. 3. 1976	RdErl. – Weitergewährung von Aufwendungsbeihilfen und Aufwendungsdarlehen (Härteausgleich 1976)	452
	Berichtigung zur Bek. d. Innenministers v. 16. 2. 1976 (MBI. NW. S. 212), Wahl zum Achten Deutschen Bundestag; Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter	443
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales		
16. 3. 1976	Mitt.-Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 2. 1976 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 29. 2. 1976	445
17. 3. 1976	RdErl. – Kriegsfolgenhilfe; Verrechnung von Aufwendungen der Nichtseßhaftenfürsorge in der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe Haushaltsjahr 1976	443
Personalveränderungen		
	Innenminister	443

20310

**Tarifvertrag
für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe
des Landes Nordrhein-Westfalen (TVW)**
RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
v. 6. 2. 1976 - IV A 4 12-01-00-00

Der mit RdErl. v. 6. 1. 1971 (SMBL. NW. 20310) bekanntgegebene Tarifvertrag für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (TVW) vom 16. Juli 1970 wird durch den nachstehenden Achten Änderungstarifvertrag vom 20. 1. 1976 geändert:

**Achtes Änderungstarifvertrag vom 20. Januar 1976
zum Tarifvertrag für die Waldarbeiter der staatlichen
Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (TVW)
vom 16. Juli 1970**

Zwischen
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,
einerseits
und
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
- Landesbezirk Nordrhein-Westfalen -,
vertreten durch den Landesbezirksleiter,
andererseits
wird folgendes vereinbart:

**§ 1
Wiederinkraftsetzen des TVW**

Der am 26. 9. 1975 gekündigte Tarifvertrag für die Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (TVW) vom 16. Juli 1970, zuletzt geändert durch den Siebten Änderungstarifvertrag vom 17. März 1975, wird mit Wirkung vom 1. Januar 1976 wieder in Kraft gesetzt.

**§ 2
Änderungen des Manteltarifvertrages**

§ 31 wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 erhält die folgende Fassung:

„(1) Neben dem Lohn (Zeitlohn, Stücklohn, fortgezahlter Lohn), dem Urlaubslohn und dem Krankenlohn erhält der Waldarbeiter einen Sozialzuschlag für die Kinder, für die bei gleichen persönlichen Verhältnissen ein Beamter des Arbeitgebers einen kinderbezogenen Erhöhungsbetrag im Ortszuschlag erhalten würde.“

2. Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- a) Der Unterabsatz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 werden die Worte „der Tarifklasse II“ gestrichen.
 - bb) Es wird folgender Satz angefügt:
„Dabei ist die sich aus dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) ergebende Reihenfolge der Kinder maßgebend.“
- b) Es werden folgende Unterabsätze angefügt:
„Stunde neben dem Waldarbeiter einer anderen Person, die im öffentlichen Dienst steht oder aufgrund einer Tätigkeit im öffentlichen Dienst nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder nach einer Ruhelohnordnung versorgungsberechtigt ist, Sozialzuschlag oder der Ortszuschlag der Stufe 3 oder einer der folgenden Stufen oder eine entsprechende Leistung zu, erhält der Waldarbeiter den für das Kind zu zahlenden Sozialzuschlag, wenn und soweit ihm das Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird oder ohne Berücksichtigung des § 8 BKGG vorrangig zu gewähren wäre.“

Erreicht der Waldarbeiter nicht die in Unterabsatz 2 genannte Stundenzahl, ist aber der andere Berechtigte vollbeschäftigt, erhält er den nach Unterabsatz 3 zustehenden Sozialzuschlag ungekürzt. Ist der andere Berechtigte ebenfalls nicht vollbeschäftigt, ist auf den nach Unterabsatz 3 zustehenden Sozialzuschlag Unterabsatz 2 anzuwenden.“

3. Die bisherige einzige Protokollnotiz wird Protokollnotiz 1. Das Zitat „§ 3 BKGG“ wird durch das Zitat „§ 3, 8 BKGG“ ersetzt.

4. Es werden folgende Protokollnotizen 2 und 3 angefügt:
„2. Für die Auslegung des Begriffs „öffentlicher Dienst“ im Sinne des Unterabsatzes 3 gilt § 40 Abs. 7 Bundesbesoldungsgesetz.

3. Würde dem Waldarbeiter, wäre er Beamter seines Arbeitgebers nach Artikel 1 § 4 Haushaltstrukturgesetz eine Ausgleichszulage wegen der Verringerung des Sozialzuschlags zustehen, erhält er unter den gleichen Voraussetzungen eine Ausgleichszulage in sinngemäß entsprechender Anwendung der genannten Vorschrift. Die Ausgleichszulage gilt als Bestandteil des Sozialzuschlags; sie ist nicht gesamtversorgungsfähig.“

**§ 3
Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1976 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Januar 1976

- MBl. NW. 1976, S. 438.

20510

**Vornahme von Verwaltungsaktionen
bei zweifelhafter Todesursache**

RdErl. d. Innenministers v. 12. 3. 1976 -
IV A 4 - 1540

Der RdErl. v. 4. 9. 1953 (SMBL. NW. 20510) wird aufgehoben.

- MBl. NW. 1976 S. 438.

232373

KTA Regel 2201.1

**Auslegung von Kernkraftwerken
gegen seismische Einwirkungen
Teil 1 - Grundsätze; Fassung Juni 1975**

RdErl. d. Innenministers v. 9. 3. 1976 -
V B 2 - 570.101

1. Die vom Kerntechnischen Ausschuß (KTA) erarbeitete KTA Regel 2201.1 „Auslegung von Kernkraftwerken gegen seismische Einwirkungen“ Teil 1 - Grundsätze; Fassung Juni 1975 wird hiermit nach § 3 Abs. 3 der Landesbauordnung (BauO NW) als Richtlinie bauaufsichtlich eingeführt.
2. Bei Anwendung der KTA Regel 2201.1 ist folgendes zu beachten:
 - 2.1 Für die Bemessung von Stahlbetonbauteilen wird auf die „Richtlinien für die Bemessung von Stahlbetonbauteilen von Kernkraftwerken für außergewöhnliche äußere Belastungen“ - Fassung Juli 1974 -, bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Innenministers v. 17. 2. 1975 (MBl. NW. S. 292/SMBL. NW. 232342) und die „Ergänzenden Bestimmungen“ zu vorgenannten Richtlinien - Fassung November 1975 - bauaufsichtlich eingeführt mit RdErl. d. Innenministers v. 4. 12. 1975 (MBl. NW. S. 2476/SMBL. NW. 232342), verwiesen.
3. Das Verzeichnis der nach § 3 Abs. 3 BauO NW eingeführten technischen Baubestimmungen, Anlage zum RdErl. v. 7. 6. 1963 (SMBL. NW. 2323), ist in Abschnitt 8.3 wie folgt zu ergänzen:
 - Spalte 1: KTA Regel 2201.1
Teil 1
 - Spalte 2: Juni 1975
 - Spalte 3: Auslegung von Kernkraftwerken
gegen seismische Einwirkungen
Teil 1: Grundsätze

Spalte 4: R

Spalte 5: 9. 3. 1976

Spalte 6: MBl. NW. S. 438/SMBI. NW. 232373

4. Die KTA Regel 2201.1 wurde im Bundesanzeiger Nr. 130 vom 19. Juli 1975 abgedruckt und kann im Karl-Hermanns-Verlag in Köln bezogen werden.

– MBl. NW. 1976, S. 438.

2370

**Förderung
des sozialen Wohnungsbau
Förderung familiengerechter Wohnungen**

RdErl. d. Innenministers v. 25. 2. 1976 –
VI A 1 – 4.020 – 303/76

Der RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 7. 4. 1966 (SMBI. NW. 2370) wird hiermit aufgehoben.

– MBl. NW. 1976 S. 439.

71341

**Die Bestimmung von Vermessungspunkten
der Landesvermessung in Nordrhein-Westfalen
(Vermessungspunkterlaß I)**

RdErl. d. Innenministers v. 12. 3. 1976 –
ID 3 – 4212

Mein RdErl. v. 15. 11. 1974 (SMBI. NW. 71341) wird durch folgenden Absatz ergänzt:

Der Vermessungspunkterlaß I ist durch meinen RdErl. v. 11. 3. 1976 (MBl. NW. S. 442) geändert worden.

– MBl. NW. 1976 S. 439.

8054

**Erfassung von Staubbränden
und Staubexplosionen**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 12. 3. 1976 – III A 3 – 8107 – (III Nr. 6/76)

Die Erfassung von Staubabflammungen, -bränden, -verpuffungen und -explosionen (nachfolgend Staubexplosionen), ihre umfassende Untersuchung sowie die systematische Aufarbeitung und Dokumentation der Untersuchungsergebnisse stellen einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung von Staubexplosionen dar.

Das Staubforschungsinstitut des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V. baut eine dokumentarische Erfassung von Staubexplosionen auf und ist dabei auf die Informationen von allen Stellen angewiesen, denen Staubexplosionen bekannt werden. Die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter haben daher alle Staubexplosionen dem Staubforschungsinstitut mit dem aus der Anlage ersichtlichen Formblatt, das vom Staubforschungsinstitut bezogen werden kann, mitzuteilen. Insbesondere sind auch die Staubexplosionen mitzuteilen, für die eine Sofortberichterstattung – RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 23. 2. 1968 (SMBI. NW. 285) – wegen des geringen Schadens nicht erforderlich ist.

Anlage

Das Staubforschungsinstitut stellt dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt auf Anfrage Ergebnisse aus der Datensammlung über Staubexplosionen zur Verfügung. Im Rahmen seiner Möglichkeiten kann es darüber hinaus als Sachverständiger bei der Untersuchung von Staubexplosionen und bei der Beurteilung von Explosionsgefahren durch Stäube eingeschaltet werden.

An das Staubforschungsinstitut des Hauptverbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften e. V., 53 Bonn 1,
Langwirtweg 103

KURZBERICHT ÜBER STAUBBRAND/STAUBEXPLOSION

1. Staubart (möglichst genaue Angabe; Herkunft, Entstehung): _____

2. Art des Betriebes: _____

3. Art und Ausführung der Anlage: _____

normale druckstoßfeste druckfeste Ausführung *)

Volumen: ca. ____ m³. Betriebstemperatur: ____ °C Prüfdruck: ____ bar

Explosionsdruckentlastung: nein ja *) Fläche ____ m²

Art: _____

Inertisierung: nein ja *) Art: _____

Explosionsunterdrückung: nein ja *) Art: _____

autom. Brandbekämpfung: nein ja *) Art: _____

4. Sicherheitseinrichtungen des Raumes: _____

Explosionsdruckentlastung: nein ja *) Fläche: ____ m²

Art: _____

autom. Brandbekämpfung: nein ja *) Art: _____

5. Datum des Schadeneignisses: _____

6. Brand Explosion *) _____

7. Zündursache (festgestellt vermutet *)): _____

8. Zerstörung an Anlageteilen: _____

9. Ausbreitung in den Raum: keine Brand Raumexpl. *)

10. Zerstörungen im Raum: _____

11. Sonstige Zerstörungen: _____

12. Zahl der Verletzten _____ Toten _____

13. Sachschaden insgesamt: ca. _____ DM

14. Angaben zum Schadensablauf auf der Rückseite bzw. auf separatem Blatt (gegebenenfalls Unfalluntersuchungsbericht beifügen)

Nur zur internen Verwendung der Dokumentationsstelle:

Name, Anschrift und Telefon-Nr. des Verfassers: _____

Aktenzeichen: _____ Datum: _____

*) entsprechendes Kästchen ankreuzen

8300**Kriegsopfersversorgung**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 12. 3. 1976 – II B 4 – 1235.3 (13/76)

Meine folgenden RdErl. – alle SMBL. NW. 8300 – werden hiermit aufgehoben:

- | | | |
|---|---|--|
| 1. v. 27. 1. 1955 (n. v.) – I B 1 – 9851 (15/55),
v. 18. 4. 1958 (n. v.) – II B 1 – 4633 (9856) – (33/58),
v. 4. 3. 1959 (n. v.) – II B 2 – 4633 (20/59),
v. 7. 4. 1959 (n. v.) – II B 1 – 4231 (25/59). | v. 25. 03. 1963,
v. 02. 08. 1960, v. 11. 01. 1962,
v. 04. 08. 1960, v. 12. 01. 1962,
v. 03. 09. 1960, v. 30. 01. 1962,
v. 09. 09. 1960, v. 31. 01. 1962,
v. 23. 09. 1960 v. 07. 02. 1962,
v. 05. 10. 1960, v. 13. 02. 1962,
v. 15. 10. 1960,
v. 24. 10. 1960, v. 13. 02. 1962
(MBL. NW. S. 428),
v. 27. 10. 1960,
v. 14. 11. 1960,
v. 22. 12. 1960,
v. 30. 12. 1960,
v. 12. 01. 1961,
v. 13. 01. 1961,
v. 23. 01. 1961,
v. 25. 01. 1961,
v. 30. 03. 1961,
v. 18. 04. 1961,
v. 27. 04. 1961,
v. 24. 05. 1961, | v. 6. 03. 1964,
v. 19. 03. 1964,
v. 22. 09. 1964,
v. 27. 11. 1964,
v. 28. 07. 1965,
v. 23. 09. 1965,
v. 04. 02. 1966,
v. 09. 02. 1966,
v. 10. 05. 1966,
v. 24. 05. 1966,
v. 4. 08. 1966,
v. 03. 02. 1967,
v. 26. 09. 1967,
v. 14. 12. 1967,
v. 20. 03. 1968,
v. 11. 04. 1968,
v. 19. 02. 1969,
v. 25. 11. 1971,
v. 19. 01. 1976. |
|---|---|--|

– MBL. NW. 1976, S. 441.

6. Anfertigung des ärztlichen Abschlußberichtes,
7. Ausstellung von Bescheinigungen.

Besondere ärztliche Verrichtungen, die über den Umfang der vorstehend genannten Leistungen hinausgehen, aber zur ordnungsgemäßen Durchführung der Badekur erforderlich sind, gelten als Sonderleistungen.

Meinen RdErl. v. 12. 5. 1975 (SMBL. NW. 8300) hebe ich auf.

– MBL. NW. 1976, S. 441.

8300**Bundesversorgungsgesetz (BVG)****Erhöhung der Pflegezulage in Anwendung des § 35 Abs. 1 letzter Satz BVG**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 15. 3. 1976 – II B 2 – 4208 – (14/76)

In Nummer 3.1 meines RdErl. v. 27. 2. 1974 (SMBL. NW. 8300) sind die Sätze 10 bis 13 zu streichen. An ihre Stelle treten die nachstehenden Ausführungen:

Von anderen Werten als den ortsüblichen kann nicht ausgängen werden. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung habe ich jedoch keine Bedenken, als „ortsübliche Aufwendungen“ für eine Pflegekraft die in den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) in der jeweils gültigen Fassung festgelegten Vergütungssätze anzunehmen. Das Landesversorgungsamt Nordrhein-Westfalen wird den Versorgungsmätern die entsprechenden Auszüge aus den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes mit Erläuterungen und den Berechnungsbeispielen zur Verfügung stellen sowie Änderungen in der Höhe der Vergütungssätze jeweils bekanntgeben.

– MBL. NW. 1976 S. 441.

8300**Bundesversorgungsgesetz (BVG)****Pauschalvergütung für die ärztliche Behandlung während einer Badekur nach § 11 Abs. 2 BVG**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 15. 3. 1976 – II B 3 – 4054 (15/76)

Mit Wirkung vom 1. Januar 1976 wird die Pauschalvergütung für die ärztlichen Leistungen bei einer Badekur von 4 Wochen Dauer von bisher 63,- DM auf 64,50 DM erhöht.

Bei einer Verlängerung der Badekur erhöht sich der in Absatz 1 genannte Pauschbetrag von bisher 11,80 DM auf 12,10 DM für jede weitere Woche. Dabei gilt eine Kur

von 28–34 Tagen als 4-Wochen-Kur,
von 35–41 Tagen als 5-Wochen-Kur,
von 42–48 Tagen als 6-Wochen-Kur usw.

Bei einer Kurdauer von weniger als vier Wochen vermindert sich der in Abs. 1 genannte Pauschbetrag um 12,10 DM für jede Woche, um die die 4-Wochen-Kur unterschritten wird. Dabei gilt eine Kur

von 22–28 Tagen als 4-Wochen-Kur,
von 15–21 Tagen als 3-Wochen-Kur,
von 8 bis 14 Tagen als 2-Wochen-Kur und
von 1 bis 7 Tagen als 1-Wochen-Kur.

Für die Honorierung der vertraglich für die Behandlung von Kriegsbeschädigten nach dem Bundesversorgungsgesetz gebundenen Ärzte bitte ich um Beachtung folgender Grundsätze:

Durch die Zahlung des Pauschbetrages nach Abs. 1 werden folgende ärztliche Leistungen abgegolten:

1. Eingehende Anfangsuntersuchungen mit eigener Befunderhebung und eigener Diagnosestellung einschl. qualitativer Urinuntersuchung auf Eiweiß und Zucker,
2. Aufstellung eines Kurplanes,
3. Mindestens eine Kontrolluntersuchung in jeder Woche,
4. Behandlung interkurrenter Erkrankungen, nur soweit es sich um Bagatelfälle handelt,
5. Abschlußuntersuchung,

8301**Durchführung der Kriegsopferfürsorge****Anwendung der §§ 27 und 27a Abs. 2 BVG**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 12. 3. 1976 – II B 4 – 4401.1/4401.20 – (12/76)

Bei der Anwendung der durch das am 1. Januar 1976 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der Haushaltsstruktur im Geltungsbereich des Arbeitsförderungs- und des Bundesversorgungsgesetzes (HStruktG-AFG) vom 18. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3113) geänderten §§ 27 und 27a Abs. 2 BVG bitte ich in Übereinstimmung mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung wie folgt zu verfahren:

1. Bescheide über Erziehungsbeihilfen, bei denen die anteiligen Kosten der Unterkunft in der Familie noch in der Bedarfsberechnung für den Auszubildenden aufgenommen sind, sind spätestens mit Wirkung vom 1. April 1976 auf das neue Recht umzustellen. Ich bitte sicherzustellen, daß die erforderliche Änderung des Leistungsbescheides dem Berechtigten unverzüglich angekündigt wird.
2. Nach altem Recht erteilte Bescheide über Erholungsaufenthalte, die bis Ende März 1976 nicht durchgeführt sind, sind unverzüglich durch Änderungsbescheide zu ersetzen, wenn diese mit dem neuen Recht nicht in Einklang stehen. Als häusliche Ersparnisse ist für jede Woche des Erholungsaufenthaltes ein Betrag einzusetzen, der 20 v. H. des Regelsatzes eines Haushaltsangehörigen vom Beginn des 22. Lebensjahres an entspricht. Der Betrag ist für jede Person, für die Erholungsfürsorge gewährt wird, voll einzusetzen, und zwar ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens. Für die Anerkennung eines Sonderbedarfs bei der Bemessung der Erholungsfürsorge für Personen, die sich in ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen befinden (z. B. ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen), ist kein Raum.

Für die Begleitperson eines Erholungssuchenden, der ständiger Begleitung bedarf, sind häusliche Ersparnisse nicht einzusetzen.

Auf meine RdErl. v. 19. 1. 1976 (MBI. NW. S. 130/SMBI. NW. 8301) und v. 21. 1. 1976 (MBI. NW. S. 141/SMBI. NW. 8301) nehme ich Bezug.

- MBI. NW. 1976 S. 441.

911

**Richtlinien
für die rechtliche Behandlung
von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen
der Bundesstrafen
(Ortsdurchfahrten-Richtlinien)**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
v. 11. 3. 1976 - VI/A 2/A 1-51-80 (5)-8/76

Den RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 24. 9. 1962 (SMBI. NW. 911) hebe ich hiermit auf.

- MBI. NW. 1976 S. 442.

II.**Ministerpräsident**

**Honorarkonsulat
der Republik Österreich, Köln**
Bek. d. Ministerpräsidenten v. 16. 3. 1976 -
IB 5 - 439 - 2/75

Die Bundesregierung hat dem zum Österreichischen Honorarkonsul in Köln ernannten Herrn Dr. John-Werner Madaus am 18. Februar 1976 das Exequatur erteilt.

Der Amtsbezirk des Honorarkonsulats umfaßt den Regierungsbezirk Köln.

Anschrift: 5000 Köln 1, Gereonstraße 15-23,
Telefon-Nr.: 246399,
Telegrammadresse: Austroko Köln,
Sprechzeit: Mo-Fr 8.30-11.00 Uhr.

- MBI. NW. 1976 S. 442.

Innenminister

**Die Bestimmung von Vermessungspunkten
der Landesvermessung in Nordrhein-Westfalen
(Vermessungspunkterlaß I)**

RdErl. d. Innenministers v. 11. 3. 1976 -
ID 3 - 4212

Die mit RdErl. v. 15. 11. 1974 (MBI. NW. 1975 S. 3/SMBI. NW. 71341) als Sonderdruck herausgegebenen Vorschriften über die Bestimmung von Vermessungspunkten der Landesvermessung in Nordrhein-Westfalen (Vermessungspunkterlaß I) werden wie folgt geändert:

1 Verzeichnis der Abkürzungen (Seite 6)

Die Erläuterungen zu den Abkürzungen „ErgV.TP-Erlaß“ und „TP-Erlaß“ erhalten folgende Fassung:

ErgV.TP-Erlaß = Ergänzungsvorschriften des Landesvermessungsamtes zum TP-Erlaß v. 20. 2. 1976 (Sonderdruck)

TP-Erlaß = Das trigonometrische Festpunktfeld in Nordrhein-Westfalen - RdErl. v. 20. 2. 1976 - (Sonderdruck)

Folgende Hinweise auf den TP-Erlaß werden geändert:

2.1 bei Nummer 14.3 Abs. 1 Buchst. b)

Anlage 2 ErgV.TP-Erlaß in Anlage 3 ErgV.TP-Erlaß und bei Buchst. c)

Nr. 15 Abs. 1 ErgV.TP-Erlaß in Nr. 15 Abs. 1 und 2 ErgV.TP-Erlaß

- 2.2 bei Nummer 26.1 Abs. 1
Anlage 8 TP-Erlaß in Anlage 9 TP-Erlaß und
Anlage 4 ErgV.TP-Erlaß in Anlage 5 ErgV.TP-Erlaß
- 2.3 bei Nummer 26.1 Abs. 2
Nr. 6 TP-Erlaß in Nr. 6.4 und 6.5 TP-Erlaß
- 2.4 bei Nummer 29.2 Abs. 1
Nr. 4.3 Abs. 1 bis 4 TP-Erlaß in Nr. 4.3 TP-Erlaß und
Nr. 4.3 Abs. 5 TP-Erlaß in Nr. 4.4 TP-Erlaß
- 2.5 bei Nummer 30.1 Abs. 2
Nr. 8.8 TP-Erlaß in Nr. 8.2 Abs. 3 und 4 TP-Erlaß
- 2.6 bei Nummer 61.1 Abs. 1
Nr. 7.6 Abs. 1 und 7.7 TP-Erlaß in Nr. 7.6 und 7.7
TP-Erlaß
- 2.7 im Anhang 1 bei Nummer 7.1 Abs. 1
Der letzte Satz wird ersatzlos gestrichen.
- 2.8 im Anhang 4, zweite und dritte Zeile
Anlage 4 ErgV.TP-Erlaß in Anlage 5 ErgV.TP-Erlaß und
Anlage 3 ErgV.TP-Erlaß in Anlage 4 ErgV.TP-Erlaß
- 2.9 im Anhang 6, letzter Absatz
zu Anlage 4 ErgV.TP-Erlaß in zu Anlage 5 ErgV.TP-Erlaß

3 Nummer 20.3

Der Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Werden Meßbänder verwendet, so ist erforderlich, falls die vorgeschriebene Spannung des Bandes mit Hilfe eines Spannungsmessers herzustellen. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Meßbändern mit einer Bandlänge von über 20 m.

4 Nummer 25.1

In Absatz 4 erhält der zweite Satz folgende Fassung:
Gefährdete Bodenpunkte sind zu verlegen oder zusätzlich besonders zu sichern (Nr. 9.5 TP-Erlaß).

5 Nummer 29.1

In der zweiten Zeile wird hinter dem Wort „Strecken“ ein Bindestrich eingefügt.

6 Nummer 60.2

In der dritten und vierten Zeile werden die Worte „vorerst als noch nicht festgesetzt“ gestrichen.

7 Anlage 5

7.1 Bei Buchstabe A) wird im Absatz 2 in der zweiten Zeile die Bezeichnung „Ah“ in „Fh“ geändert.

7.2 Bei Buchstabe B) wird in der zweiten und dritten Zeile sowie in der Kopfleiste der Tabelle die Bezeichnung „Ah“ in „Dh“ geändert.

8 Anhang 2

8.1 In Nummer 2.1 wird in der sechsten Zeile bei „Kataster- bzw. Vermessungsamt“ die Angabe für die feste Länge (in Zeichen) von „3“ in „4“ geändert.

8.2 In Nummer 3.4 wird in der letzten Zeile die Ziffer „3“ in „4“ geändert.

8.3 In Nummer 3.6 werden in der zweiten Zeile die Worte „in dem Element Lage-Koordinaten“ geändert in „in den Elementen Punktstatus und Lage-Koordinaten“.

8.4 In Nummer 3.7 wird in der dritten, vierten und fünften Zeile das Wort „Koordinate“ in „Koordinaten“ geändert.

9 Anhang 3

In der im letzten Absatz angegebenen Formel wird der Nenner „p“ in „ \sqrt{p} “ geändert.

10 Anhang 7

Bei dem „Muster für AP-Karten“ ist im ersten Beispiel in der Kopfleiste die Punktnummer „419“ in „420“ abzuändern.

- MBI. NW. 1976 S. 442

**Gewährung von Zinszuschüssen
aus dem Bau-Investitionsprogramm
des Bundes und der Länder**
Sonderprogramm Bausparzwischenfinanzierung

RdErl. d. Innenministers v. 16. 3. 1976 –
VIC 2 – 4.566.0 – 610/76

Der RdErl. v. 8. 10. 1975 (MBI. NW. S. 1894) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 5.7 erhält folgende Fassung:

Die Wohnungsbauförderungsanstalt zahlt die Zinszuschüsse nach Anforderung an die Kreditinstitute.

5.71 Vor der Auszahlung der ersten Rate des Zinszuschusses legt das Kreditinstitut der Wohnungsbauförderungsanstalt einen Anforderungsbogen nach dem den kreditwirtschaftlichen Spitzenverbänden mitgeteilten Muster vor. Hierin ist das Konto anzugeben, auf das die Zahlungen geleistet werden sollen. Hat der Antragsteller bei mehreren Kreditinstituten Zwischenkredite in Anspruch genommen, zu denen ein Zinszuschuß gewährt wird, sind in dem Anforderungsbogen die einzelnen Kreditinstitute, die auf sie entfallenden Teilbeträge des Zwischenkredits sowie das Konto anzugeben, auf das die Zahlungen geleistet werden sollen. Ferner ist eine Erklärung des antragsbearbeitenden Instituts (Hauptinstitut) abzugeben, daß sich die weiteren Kreditinstitute (Zweitinstitute) zur Einhaltung der Bestimmungen dieses RdErl. verpflichtet haben.

5.72 Für die Anforderung der einzelnen Raten der Zinszuschüsse legt das Kreditinstitut der Wohnungsbauförderungsanstalt jeweils bis zum 15. eines Monats einen Zinsnachweis für die zum Ersten des folgenden Monats fällig werdenden Zinszuschüsse nach einem den kreditwirtschaftlichen Spitzenverbänden mitgeteilten Muster vor. Hierin sind anzugeben:

- a) Als Überschrift „Zinsnachweis aufgrund des Sonderprogramms Bausparzwischenfinanzierung“,
- b) Datum der Ausstellung,
- c) das anfordernde Kreditinstitut sowie seine Bankleitzahl oder Kennzahl,
- d) die von der Wohnungsbauförderungsanstalt mitgeteilte Antragsnummer; diese besteht aus der Bankleitzahl oder Kennzahl und der laufenden Nummer. Sofern ein Zweitinstitut Zinszuschüsse anfordert, sind als Antragsnummer die Bankleitzahl oder Kennzahl des Hauptinstituts und die dem Hauptinstitut mitgeteilte laufende Nummer des Antrags anzugeben,
- e) der Name des Zinszuschußempfängers,
- f) das Auszahlungsdatum des Zwischenkredits bzw. der innerhalb des Abrechnungszeitraums ausgezahlten Raten; diese Angabe ist nicht erforderlich, wenn im Abrechnungszeitraum keine weitere Auszahlung erfolgt ist,
- g) der Betrag des bei Beginn des Abrechnungszeitraums ausgezahlten Zwischenkredits oder Teiles des Zwischenkredits (Saldovortrag) sowie der Betrag der im Abrechnungszeitraum ausgezahlten Raten und die Summe des bei der Vorlage der Anforderungsliste ausgezahlten Zwischenkredits,
- h) der im Abrechnungszeitraum fällig werdende oder gewordene Betrag des Zinszuschusses.

2. In Nummer 6.1 wird folgender Satz angefügt:

Der Nachweis über die öffentliche Förderung der Wohnung oder die Anerkennung als steuerbegünstigte Wohnung ist bis zum 31. Dezember 1976 vorzulegen; wird der Nachweis nicht bis zu diesem Zeitpunkt erbracht, teilt das Kreditinstitut dies unverzüglich der Wohnungsbauförderungsanstalt mit.

3. Hinter Nummer 6.5 wird folgende Nummer 6.6 angefügt:

6.6 Das Kreditinstitut hat die Belege vier Jahre nach Vorlage der letzten Zinszuschußanforderung aufzubewahren, sofern nicht nach steuerrechtlichen Vorschriften eine längere Aufbewahrungszeit bestimmt ist. Inner-

halb dieser Frist haben die in Nummer 6.5 genannten Stellen jederzeit das Recht, die Belege anzufordern oder sie an Ort und Stelle einzusehen.

– MBI. NW. 1976 S. 443.

Berichtigung

zur Bek. d. Innenministers v. 16. 2. 1976
(MBI. NW. S. 212)

Wahl zum Achten Deutschen Bundestag
Ernennung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter

Unter lfd. Nr. 9, Buchstabe b, wird der Name „Dr. Kiwit“ durch „Dr. Kiwit“ und die Dienstbezeichnung „Kreisdirektor“ durch „Kreisoberverwaltungsdirektor“ ersetzt.

– MBI. NW. 1976 S. 443.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Kriegsfolgenhilfe

**Verrechnung von Aufwendungen der
Nichtselbsthaftenfürsorge
in der nichtpauschalierten Kriegsfolgenhilfe
Haushaltsjahr 1976**

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 17. 3. 1976 – IV A 1 – 5125.4

Für das Haushaltsjahr 1976 können ohne Nachweis der Zugewanderteneigenschaft im Einzelfall 0,43 v. H. der Gesamtaufwendungen der Nichtselbsthaftenfürsorge als Aufwendungen für zugewanderte Nichtselbsthaften verrechnet werden (§§ 1 Abs. 1 Nr. 3, 2. Halbsatz, 7ff., 21 Abs. 2 des Ersten Überleitungsgesetzes vom 28. April 1955 – BGBl. I S. 193 –, zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Juni 1975 – BGBl. I S. 1321 –).

– MBI. NW. 1976 S. 443.

Personalveränderungen

Innenminister

Ministerium

Es ist ernannt worden:

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. H. Ulbrich
zum Regierungsbaurat

Es ist entlassen worden:

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. J.-R. Rohde
wegen der Ernennung zum Städt. Baurat der Stadt Essen

Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Regierungsdirektor O. Krüger
zum Leitenden Regierungsdirektor

Oberregierungsrat G. Lutz
zum Regierungsdirektor

Regierungsrat z. A. Dipl.-Volkswirt K.-P. Leitloff
zum Regierungsrat

Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen

Regierungsrat z. A. Dr. H. Rüberg
zum Regierungsrat

Regierungspräsident – Arnsberg –

Oberregierungsrat P. Kaldewey
zum Regierungsdirektor

Oberregierungsbrandrat H. Pillath
zum Regierungsbranddirektor

Regierungsrat z. A. J. Futterknecht
zum Regierungsrat

Regierungspräsident – Detmold –

Regierungsräte z. A.
U. Corbach,
Ch. Hartwich,
zu Regierungsräten

Regierungspräsident – Düsseldorf –

Ministerialrat A. Gaertner
zum Regierungsvizepräsidenten
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. D. Ochel zum Oberregierungsvermessungsrat

Regierungsräte z. A.
R. Kämpgen,
R. Kliege,
D. Plückhahn
zu Regierungsräten

Regierungspräsident – Köln –

Regierungsräte z. A.
H. J. Rosenbach,
Th. Schmitt,
zu Regierungsräten

Polizei-Führungsakademie – Hiltrup –

Regierungsrat z. A. J. Jäger
zum Regierungsrat

Es ist in den Ruhestand getreten:

Regierungspräsident – Köln –
Regierungsdirektor Dr. E. Barabosch

Es ist entlassen worden:

Regierungspräsident – Köln –
Leitender Regierungsdirektor E. Niesert
wegen der Ernennung zum Landesrat beim Landschaftsverband Rheinland

Es ist verstorben:

Regierungspräsident – Münster –
Leitender Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing.
E. Dense

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

**Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 2. 1976 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 29. 2. 1976**

Mitt. des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 16. 3. 1976 – LS – 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
39488	Tarifvertrag zur Regelung der Gehälter und Vergütungen für Angestellte, Meister und Auszubildende des Betonsteingewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 23. 9. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 9. 1975	4228/34
39489	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Verwaltungen Fürth und Gelsenkirchen, der Verkaufsbüros und der Werke Gelsenkirchen-Rothausen, Gladbeck, Weiden, Wesel und Witten der Firma Flachglas Aktiengesellschaft DELOG-DETAG vom 8. 10. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 9. 1975	4246/26
39490	Lohn- und Gehaltsabkommen für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Werke Wesel, Ratingen und Flörsheim der KERAMAG sowie des Werkes Gelsenkirchen der Firma Seppelfricke vom 14. 10. 1975	1. 9. 1975	4844/44
39491	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen wie vor	1. 9. 1975	4844/45
39492	Tarifvertrag über Jahressonderzahlungen wie vor	1. 1. 1976	4844/46
39493	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende der Hohlglas veredelnden und verarbeitenden Industrie im Bundesgebiet vom 16. 10. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 11. 1975/ 1. 1. 1976	5005/10
39494	Manteltarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende des Betonsteingewerbes in Nordwestdeutschland vom 14. 10. 1975 (abgeschlossen mit der I.G. Bau-Steine-Erden)	1. 11. 1975	5250
Gewerbegruppe V-X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
39495	Vereinbarung über die Vergütungen für Auszubildende der Duisburger Kupferhütte, Duisburg, vom 9. 12. 1975	1. 11. 1975	4418/8
39496	Ergänzungsvereinbarung vom 13. 1. 1976 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Graveur-, Galvaniseur- und Görtlerhandwerks sowie für verwandte Berufe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 4. 1973 sowie zur Änderungsvereinbarung zum Manteltarifvertrag vom 27. 2. 1975.	1. 1. 1976	4647/19
39497	Lohntarifvertrag für alle Lohnempfänger im Graveur-, Galvaniseur- und Görtlerhandwerk sowie für verwandte Berufe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 13. 1. 1976	1. 2. 1976	4647/20
39498	Lohnabkommen für Lohnempfänger und Auszubildende der Schrott- und Industrieabbruchbetriebe in Nordrhein-Westfalen vom 8. 12. 1975	1. 12. 1975	5128/4
39499	Sondervereinbarung über eine einmalige Zahlung wie vor.	1. 12. 1975	5128/5
39500	Ergänzungsvereinbarung vom 8. 1. 1976 zum Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer im Tankanlagenbau- und Tankschutzwirtschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 6. 12. 1974	1. 1. 1976	5188/3
39501	Abkommen über die Vergütungen für alle Arbeitnehmer im Tankanlagenbau- und Tankschutzwirtschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 8. 1. 1976	1. 1. 1976	5188/4
39502	Lohnabkommen mit Monatslohnabelle für Lohnempfänger der Duisburger Kupferhütte, Duisburg, vom 9. 2. 1975.	1. 11. 1975	5239/2
39503	Gehaltsabkommen mit Gehaltstafel für Angestellte und Meister wie vor.	1. 11. 1975	5239/3
39504	Tarifvertrag vom 11. 12. 1975 zur Änderung der Beträge der Zuschläge im § 7 des Manteltarifvertrages für Arbeiter und Angestellte der Duisburger Kupferhütte, Duisburg, vom 22. 9. 1975.	1. 11. 1975	5239/4
39505	Tarifvertrag über jährliche betriebliche Sonderzahlungen für alle Belegschaftsmitglieder der Duisburger Kupferhütte, Duisburg, vom 11. 12. 1975	11. 12. 1975	5239/5
39506	Manteltarifvertrag für alle Lohnempfänger der Werke Essen, Duderstadt und Westhauderfehn der Firma Opti-Werk GmbH & Co sowie deren Betriebsstätten und Verkaufsbüros im Bundesgebiet vom 7. 11. 1975	1. 1. 1976	5247

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
39507	Lohn- und Gehaltstarifvertrag sowie Weihnachts- und Urlaubsgeldregelung für alle Beschäftigten der ESSO CHEMIE GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 23. 10. 1975	1. 10. 1975	4881/23
39508	Rationalisierungsschutzabkommen für alle Beschäftigten der ESSO CHEMIE GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 5. 2. 1976	1. 1. 1976	4881/24
39509	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen wie vor	1. 1. 1976	4881/25
39510	Tarifvertrag über Leistungen bei Kurzarbeit und vorübergehenden Stilllegungen einzelner Produktionsanlagen wie vor	1. 1. 1976	4881/26
39511	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildende der Firma PHRIKOLAT, Chemische Erzeugnisse GmbH, Siegburg - Geltung der Tarifverträge für die chemische Industrie - mit Protokollnotiz vom 5. 2. 1976	1. 2. 1976	5060/115
39512	Vereinbarung über eine Schlichtungsregelung für die chemische Industrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 29. 1. 1976	1. 1. 1976	5060/116
39513	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Firma F. W. Donnermann, Enniger, - Geltung des Manteltarifvertrages für die chemische Industrie - vom 15. 1. 1976	1. 1. 1976	5060/117
39514	Tarifvertrag über die Geltung des Rahmentarifvertrages wie vor	1. 1. 1976	5060/118
39515	Tarifvertrag über die Geltung des Lohn- und Gehaltstarifvertrages wie vor	1. 1. 1976	5060/119
39516	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der chemischen Industrie im westfälischen Teil des Ruhr-Lippe-Gebietes vom 25. 11. 1975 (abgeschlossen mit der I.G. Chemie-Papier-Keramik)	1. 1. 1975	5060/120
39517	Rationalisierungsschutzabkommen für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Hauptverwaltung, Werke und Läger der Firma Deutsche Texaco Aktiengesellschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 11. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	5179/8
39518	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Hauptverwaltung, Betriebe und Tochtergesellschaften der DEUTSCHE TEXACO AKTIENGESELLSCHAFT im Bundesgebiet und in West-Berlin mit Protokollnotiz in der Neufassung vom 7. 11. 1975 (abgeschlossen mit der I.G. Chemie-Papier-Keramik)	1. 1. 1976	5179/9
39519	Rationalisierungsschutzabkommen wie vor	1. 1. 1976	5179/10
39520	Tarifvertrag über Kurzarbeit wie vor	1. 1. 1976	5179/11
39521	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Betriebe und Tochtergesellschaften der DEUTSCHE TEXACO AKTIENGESELLSCHAFT im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 11. 1975.	1. 10. 1975	5179/12
39522	Gehaltstarifvertrag für Angestellte wie vor	1. 10. 1975	5179/13
39523	Tarifvertrag über Ausbildungsvergütungen für alle Auszubildenden wie vor	1. 10. 1975	5179/14
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
39524	Manteltarifvertrag für kaufmännische und technische Angestellte sowie Auszubildende der Druckindustrie in Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 31. 7. 1974	1. 1. 1974	4701/9
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
39525	Tarifvertrag über die allgemeinen Arbeitsbedingungen sowie zur Regelung der Löhne und Gehälter für alle Arbeitnehmer der Firma Schlaraffia-Werke Hüser GmbH & Co KG, Wattenscheid, vom 14. 1. 1976.	1. 1. 1976	4969/5
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genussmittelindustrie)			
39526	Tarifvertrag über einen Gehaltsgruppenplan für Angestellte der Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen, vom 11. 12. 1975 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1976	4980/19
39527	Tarifvertrag zur Regelung der Relationen für Gehälter wie vor	1. 4. 1976	4980/19a

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
39528	Manteltarifvertrag für Angestellte und Meister der Milch-, Käse- und Schmelzkäseindustrie in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein in der Neufassung vom 14. 1. 1976 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1976	5074/5
39529	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 1. 1976	5074/6
39530	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen wie vor	1. 1. 1976	5074/7
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
39531	Lohntarifvertrag für arbeiterrentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer des Nassbaggergewerbes im Bundesgebiet vom 16. 1. 1976	1. 1. 1976	5122/6
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
39532	Tarifvertrag über die Sozialleistungen für alle Arbeitnehmer in den Betrieben der „Nordsee“ Deutsche Hochseefischerei GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 18. 11. 1975	1. 10. 1975	5149/9
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
39533	Gehaltstarifvertrag und Urlaubsgeldregelung für Angestellte im privaten Reisebürogewerbe im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 8. 1975 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 6. 1975	1887/102
39534	Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende wie vor	1. 6. 1975	1887/103
39535	Tarifvertrag über die Gewährung vermögenswirksamer Leistungen an Angestellte und Auszubildende des privaten Reisebürogewerbes im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 8. 1975 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 6. 1975	1887/104
39536	Tarifvertrag über eine besondere Regelung der Betriebsverfassung gemäß § 3 Abs. 1 (3) des Betriebsverfassungsgesetzes für alle Betriebsteile der Firma Monatanus Aktuell GmbH & Co im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 26. 1. 1976. . .		5249
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
39537	Vereinbarung vom 19. 12. 1975 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der Deutschen Beamten-Versicherung, Öffentliche Lebens- und Rentenversicherungsanstalt, der Deutschen Beamten-Versicherung Aktiengesellschaft und der Allgemeinen privaten Krankenversicherung Aktiengesellschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin in der Fassung vom 18. 12. 1974	1. 1. 1976	3665/34
39538	Tarifvertrag vom 24. 6. 1975 zur Änderung des Vergütungstarifvertrages Nr. 13 für Angestellte der Deutschen Bundesbank im Bundesgebiet vom 17. 3. 1975 .	1. 12. 1975	3820/117
39539	Tarifvertrag vom 2. 12. 1975 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) und genossenschaftlichen Teilzahlungsbanken sowie zum Manteltarifvertrag für zentrale Geldinstitute und Kreditgenossenschaften mit 5 und mehr Arbeitnehmern im Deutschen Raiffeisenverband in der Fassung vom 30. 12. 1974 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV)	1. 3. 1975	3865/103
39540	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Bankangestellten-Verband, dem DHV und dem VwA	1. 3. 1975	3865/104
39541	Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) und genossenschaftlichen Teilzahlungsbanken sowie der Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 2. 12. 1975 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV).	1. 3. 1975	3865/105
39542	Gehaltstarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Bankangestellten-Verband, dem DHV und dem VwA.	1. 3. 1975	3865/106
39543	Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an alle Arbeitnehmer der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) und genossenschaftlichen Teilzahlungsbanken sowie der Kreditgenossenschaften im Deutschen Raiffeisenverband im Bundesgebiet vom 2. 12. 1975 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. HBV).	1. 9. 1975	3865/107
39544	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Bankangestellten-Verband, dem DHV und dem VwA	1. 9. 1975	3865/108

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
39545	Tarifvertrag Nr. 322 vom 1. 8. 1975 zur Änderung des Vergütungstarifvertrages Nr. 13 für Angestellte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 16. 4. 1975 (abgeschlossen mit der DAG und der Gew. ÖTV).	1. 12. 1975	3892/506
39546	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 12. 1975	3892/507
39547	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 12. 1975	3892/508
39548	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund.	1. 12. 1975	3892/509
39549	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VwA	1. 12. 1975	3892/510
39550	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 6. 12. 1974 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an Auszubildende der Bundesknappschaft im Bundesgebiet vom 1. 3. 1971	1. 1. 1975	4051/51
39551	Tarifvertrag für Arbeiter der Landesversicherungsanstalten im Bundesgebiet - Übernahme des Tarifvertrages zur Änderung des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 für Arbeiter der Länder - vom 1. 12. 1975	1. 12. 1975	4190/116
39552	Tarifvertrag zur Übernahme des Änderungstarifvertrages Nr. 6 zum Tarifvertrag über das Lohngruppenverzeichnis wie vor.	1. 12. 1975	4190/117
39553	Tarifvertrag zur Übernahme des Ergänzungstarifvertrages zum Tarifvertrag über das Lohngruppenverzeichnis wie vor	1. 12. 1975	4190/118
39554	Manteltarifvertrag für alle Auszubildenden der Bundesknappschaft im Bundesgebiet vom 6. 12. 1974 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1976	5248

Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)

39555	Tarifvertrag Nr. 344 vom 8. 1. 1976 zur Änderung der Lohnstruktur im Lohnstarifvertrag für Arbeiter der Deutschen Bundespost vom 6. 1. 1955 (abgeschlossen mit der Deutschen Postgewerkschaft)	1. 2. 1976	2400/170
39556	Tarifvertrag vom 26. 1. 1976 wie vor, abgeschlossen mit dem Deutschen Postverband und der Christlichdemokratischen Postgewerkschaft	1. 2. 1976	2400/171
39557	Tarifvertrag Nr. Ia/1976 vom 30. 1. 1976 zur Änderung des Tarifvertrages für Angestellte der Deutschen Bundesbahn (AnTV) und der Anlage 1a zu diesem Tarifvertrag vom 6. 6. 1961 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands)	1. 1. 1976	3808/61
39558	Tarifvertrag Nr. Ib/1976 vom 2. 2. 1976 wie vor, abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft der Eisenbahner	1. 1. 1976	3808/62
39559	Tarifvertrag vom 1. 10. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Manteltarifvertrages Nr. 9 für alle Angehörigen des Bodenpersonals der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 16. 6. 1975	1. 1. 1975	4809/25
39560	Tarifvertrag vom 1. 11. 1975 zur Änderung des Manteltarifvertrages Nr. 1 für Bordpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 1. 4. 1973	1. 1. 1976	5101/8

Gewerbegruppen XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)

39561	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 12. 12. 1975 zum Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum Tarifvertrag über den Rationalisierungsschutz für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden vom 12. 6. 1974	1. 10. 1974	3750/1041e
39562	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft wie vor	1. 10. 1974	3750/1041f
39563	Vergütungstarifvertrag Nr. 13 für Angestellte von Bund und Ländern vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	3750/1057
39564	Siebenunddreißigster Tarifvertrag vom 17. 3. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1975	3750/1058

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
39565	Tarifvertrag vom 18. 3. 1975 wie vor, abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 1. 1975	3750/1058a
39566	Tarifvertrag über eine einmalige Zahlung an Angestellte, Arbeiter und Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden vom 17. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. OTV und der DAG).	April 1975	3750/1059
39567	Tarifvertrag vom 18. 3. 1975 wie vor, abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	April 1975	3750/1059a
39568	Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 18. 3. 1975 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte des Bundes nach besoldungsrechtlichen Vorschriften vom 16. 3. 1971 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	3750/1060
39569	Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 25. 6. 1975 wie vor	1. 1. 1975	3750/1061
39570	Tarifvertrag zur Übernahme von Tarifverträgen durch die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund für Arbeitnehmer von Bund, Ländern und Gemeinden vom 12. 5. 1975	1. 1. 1975	3750/1062
39571	Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a zum BAT (Neufassung der Fallgruppen 1) für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden vom 25. 6. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	3750/1063
39572	Achtunddreißigster Tarifvertrag vom 25. 6. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975/ 1. 7. 1975/ 1. 12. 1975	3750/1064
39573	Tarifvertrag vom 25. 6. 1975 zur Änderung des Vergütungstarifvertrages Nr. 13 für Angestellte von Bund und Ländern vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 12. 1975	3750/1065
39574	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft HBV für den Bereich des Bundes vom 23. 12. 1975 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 13 für Angestellte von Bund und Ländern vom 17. 3. 1975	1. 1. 1975	3750/1066
39575	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 29. 1. 1976 für Bund und Länder wie vor	1. 1. 1975	3750/1066a
39576	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei wie vor	1. 1. 1975	3750/1066b
39577	Tarifvertrag mit dem Marburger Bund vom 30. 1. 1976 wie vor	1. 1. 1975	3750/1066c
39578	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 15. 7. 1975 zum Tarifvertrag über die Bewertung der Personalunterkünfte für Angestellte kommunaler Verwaltungen und Betriebe vom 16. 3. 1974 und zum Änderungstarifvertrag hierzu vom 7. 11. 1974.	1. 1. 1974 bzw. 1. 1. 1975	3750/1067
39579	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 12. 12. 1975 zum Änderungstarifvertrag Nr. 2 zum Tarifvertrag über vermögenswirksame Leistungen an Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden vom 6. 12. 1974	1. 1. 1975	3896/139
39580	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft HBV für den Bereich des Bundes vom 5. 1. 1976 zum Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum Tarifvertrag über eine Zuwendung an Auszubildende von Bund und Ländern vom 6. 12. 1974.	1. 1. 1975	3896/152
39581	Tarifvertrag vom 19. 1. 1976 mit dem DHV wie vor	1. 1. 1975	3896/153
39582	Tarifvertrag vom 29. 1. 1976 mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft für Bund und Länder wie vor	1. 1. 1975	3896/154
39583	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei wie vor	1. 1. 1975	3896/155
39584	Tarifvertrag mit dem Verband der Angestellten im öffentlichen Dienst wie vor	1. 1. 1975	3896/156
39585	Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen für Arbeiter in der Müllbeseitigung beim Stadtreinigungs- und Fuhramt Köln vom 14. 1. 1976	1. 1. 1970	3950/441

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
39586	Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen beim Straßenreinigungsdienst wie vor	1. 1. 1970	3950/442
39587	9. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe in der Land- und Forstwirtschaft vom 30. 12. 1963 zum 12. Änderungsvertrag zur Sondervereinbarung für Haus-, Küchen- und Wäschereidienst vom 2. 11. 1962 und zum 9. Änderungsvertrag zur Sondervereinbarung für sonstige Dienstzweige vom 11. 3. 1964.	1. 12. 1975	4001/351
39588	Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Lohntarifvertrag Nr. 13 für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 12. 1975	4001/352
39589	10. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zur Sondervereinbarung für Arbeiter des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe im Straßenunterhaltungsdienst vom 23. 2. 1970 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 12. 1975	4001/353
39590	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Verband Deutscher Straßewärter	1. 12. 1975	4001/354
39591	Monatslohnstarifvertrag Nr. 6 für Arbeiter des Bundes vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	4225/354
39592	Ergänzungstarifvertrag Nr. 15 vom 18. 3. 1975 zum Tarifvertrag für Kraftfahrer des Bundes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr vom 5. 4. 1965 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	4225/355
39593	Ergänzungstarifvertrag Nr. 23 vom 23. 7. 1975 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Bundes (MTB II) vom 27. 2. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1975	4225/356
39594	Ergänzungstarifvertrag Nr. 24 vom 16. 12. 1975 wie vor	1. 1. 1976	4225/357
39595	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 9. 1. 1976 zu den Tarifverträgen zur Änderung des Tarifvertrages über Zulagen an Arbeiter bei obersten Bundesbehörden oder bei obersten Landesbehörden vom 15. 3. 1972 und 26. 11. 1974.	1. 1. 1975	4225/358
39596	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 21. 1. 1976 zum Ergänzungstarifvertrag Nr. 22 zum Manteltarifvertrag für Arbeiter des Bundes vom 7. 11. 1974.	1. 1. 1975	4225/359
39597	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 22. 1. 1976 wie vor	1. 1. 1975	4225/359a
39598	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 22. 1. 1976 zum Änderungstarifvertrag Nr. 8 zum Tarifvertrag über das Lohngruppenverzeichnis für Arbeiter des Bundes vom 2. 7. 1975	1. 12. 1975	4225/360
39599	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft vom 26. 1. 1976 wie vor.	1. 12. 1975	4225/360a
39600	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 21. 1. 1976 zum Tarifvertrag zur Änderung des Monatslohnstarifvertrages Nr. 6 für Arbeiter des Bundes vom 2. 7. 1975	1. 12. 1975	4225/361
39601	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft wie vor	1. 12. 1975	4225/361a
39602	Tarifvertrag für Arbeiter der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr – Übernahme des MTB II und weiterer Tarifverträge – vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	4225/362
39603	24. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Manteltarifvertrag für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 1. 1975/ 1. 7. 1975/ 1. 12. 1975/ 1. 1. 1976	4268/300
39604	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten	1. 1. 1975/ 1. 7. 1975/ 1. 12. 1975/ 1. 1. 1976	4268/301

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
39605	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund.	1. 1. 1975/ 1. 7. 1975 1. 12. 1975/ 1. 1. 1976	4268/302
39606	10. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zur Anlage 1 (Neuregelung der Fallgruppen 1) des Manteltarifvertrages für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (MT-An) vom 30. 6. 1964 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 12. 1975	4268/303
39607	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten.	1. 12. 1975	4268/304
39608	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund.	1. 12. 1975	4268/305
39609	2. Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 17. 9. 1973 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 12. 1975	4268/306
39610	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten.	1. 12. 1975	4268/307
39611	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund.	1. 12. 1975	4268/308
39612	Änderungsvertrag vom 22. 12. 1975 zum Vergütungstarifvertrag Nr. 13 für Angestellte des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 20. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV und der DAG).	1. 12. 1975	4268/309
39613	Änderungsvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund Deutscher Kommunalbeamten und -angestellten.	1. 12. 1975	4268/310
39614	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 15. 12. 1975 zum achten Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag über die Versorgung für alle Arbeitnehmer des Bundes, der Länder und der Gemeinden im Bundesgebiet vom 19. 11. 1974.	1. 1. 1975	4525/78
39615	Tarifvertrag vom 17. 11. 1975 zur Änderung und Ergänzung des Vergütungs- und Lohntarifvertrages vom 17. 3. 1975 und des Bundesmanteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer des Bundesverbandes und der Gliederungen der Arbeiterwohlfahrt im Bundesgebiet und in West-Berlin in der Fassung vom 22. 1. 1973 . . .	1. 2. 1976	4617/52
39616	Anschlußtarifvertrag mit der Gemeinschaft tariffähiger Verbände vom 12. 12. 1975 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 6. 12. 1974.	1. 1. 1975	5217/10
39617	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft HBV für den Bereich des Bundes vom 22. 12. 1975 zum Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1 für Auszubildende von Bund und Ländern vom 17. 3. 1975.	1. 1. 1975	5217/11
39618	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft der Polizei vom 29. 1. 1976 für Bund und Länder wie vor	1. 1. 1975	5217/12
39619	Tarifvertrag mit der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft wie vor	1. 1. 1975	5217/13
39620	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1 für Auszubildende bei Bund und Ländern vom 18. 3. 1975 (abgeschlossen mit der Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden des öffentlichen Dienstes und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund)	1. 1. 1975	5217/14

Für folgende Gewerbe gruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:
I, II, III, XII, XIII, XV, XVI, XVII, XX, XXII, XXIII, XXIV, XXIX, XXXI und XXXII.

Innenminister

**Weitergewährung von
Aufwendungsbeihilfen und Aufwendungsdarlehen
(Härteausgleich 1976)**

RdErl. d. Innenministers v. 24. 3. 1976 –
VI A 1 – 4.04 – 460/76

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat die Landesregierung ermächtigt, die im Jahre 1976 bestimmungsgemäß zu verminderten oder auslaufenden Aufwendungsbeihilfen und Aufwendungsdarlehen für Miet- und Genossenschaftswohnungen bis zum 31. 3. 1977 in ursprünglicher Höhe weiterzuge währen.

Hierzu werden die nachstehenden Bestimmungen erlassen:

1. Aufwendungsbeihilfen und Aufwendungsdarlehen, die zur Förderung von im Jahre 1972 bezugsfertig gewordenen mit öffentlichen Mitteln geförderten Miet- und Genossenschaftswohnungen (einschließlich Altenwohnungen) bewilligt worden sind und nach den der Bewilligung zugrunde liegenden Bestimmungen im Jahre 1976 ganz oder teilweise auslaufen würden, werden in der Höhe bis zum 31. 3. 1977 weitergewährt, in der sie bis zu dem an sich vorgesehenen Auslauf- bzw. Abbastermin zu zahlen wären.
2. Soweit nach den der Bewilligung zugrunde liegenden Bestimmungen die Fortzahlung der Aufwendungsbeihilfen oder Aufwendungsdarlehen von dem Nachweis abhängig ist, daß das Gesamteinkommen des Wohnungsinhabers bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreitet, ist dieser Nachweis nicht zu dem in den Bestimmungen an sich vorgesehenen Terminen, sondern erst zum 31. 1. 1977 gegenüber der Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen zu erbringen.
3. Soweit im Einzelfalle 1971 bezugsfertig gewordene mit öffentlichen Mitteln geförderte Miet- und Genossenschaftswohnungen (einschließlich Altenwohnungen) ausschließlich mit 5jährigen Aufwendungsbeihilfen gefördert worden sind, gilt die Regelung zu 1.) entsprechend.
4. Für Aufwendungsbeihilfen und Aufwendungszuschüsse, die im Härteausgleich 1974 bzw. 1975 bewilligt worden sind, gilt die vorstehende Regelung nicht. Sie laufen am 31. 12. 1976 aus.
5. Über die sich aus der Weitergewährung ergebenden Verpflichtungen werden die Bauherren bzw. deren Rechtsnachfolger durch die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen unterrichtet.
6. Dieser RdErl. tritt zum 31. 3. 1977 außer Kraft.

– MBL NW. 1976 S. 452.

Einzelpreis dieser Nummer 2,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Baigel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 25,80 DM, Ausgabe B 27,- DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.